

## - Pressemitteilung -

# MFG und regionale Bildungseinrichtungen entwickeln Web-2.0-Trainingsprogramm

Wie Seminarleiter Wikis, Blogs und virtuelles Teammanagement erfolgreich in der Erwachsenenbildung einsetzen können

**Gemeinsam mit Bildungseinrichtungen aus dem Land entwickelt die MFG Baden-Württemberg ein spezielles Web-2.0-Trainingsprogramm für die Erwachsenenbildung. Damit sollen Lehrkräfte und Trainer im Umgang mit sozialen Medien wie Blogs, Wikis und Podcasts geschult und über die Einsatzmöglichkeiten des Mitmach-Internets Web 2.0 informiert werden.**

**Stuttgart, 3. Februar 2010** – Mit einer Auftaktveranstaltung am 26. und 27. Januar 2010 fiel der Startschuss für ein neues Medienkompetenzprojekt der MFG Baden-Württemberg. Gemeinsam mit öffentlichen und privaten Bildungseinrichtungen aus Baden-Württemberg, darunter die AKAD GmbH, die Technische Akademie Esslingen sowie die Volkshochschule Böblingen-Sindelfingen, entwickelt die Innovationsagentur des Landes für IT und Medien Trainingskonzepte, um Lehrkräfte der Erwachsenenbildung im Umgang mit dem Mitmach-Internet Web 2.0 zu schulen. Inhalt des Trainingskonzepts sind z.B. virtuelles Teammanagement sowie E-Moderation in virtuellen Konferenzen. Die Bildungsanbieter und ihre Lehrkräfte werden zudem an soziale Business-Netzwerke herangeführt und im Lernen und Unterrichten mit Wikis, Blogs und Podcasts trainiert. Als Web 2.0 werden die Bereiche des Internets bezeichnet, in denen Nutzer eigene Texte, Bilder, Fotos oder Videos veröffentlichen und mit anderen teilen können.

„Um soziale Medien erfolgreich in unseren Kursen zu integrieren, müssen wir die Web-2.0-Kultur verstehen und mit ihren Technologien umgehen können. Das Experimentieren in diesem Rahmen lässt uns wichtige Erfahrungen sammeln und neue Lehrmethoden weiterentwickeln“, erklärt Dr. Christian Fiebig, Leiter der Volkshochschule Böblingen-Sindelfingen. „Die Trainingsprogramme helfen uns dabei,



die erforderlichen Kompetenzen bei unseren Mitarbeitern aufzubauen und damit unsere Wettbewerbsfähigkeit auf dem Bildungsmarkt zu verbessern“, so Fiebig weiter.

Das Web-2.0-Trainingskonzept entsteht im Rahmen des von der Europäischen Kommission über das Förderprogramm Lebenslanges Lernen finanzierten und auf zwei Jahre angelegten Projekts SVEA. Projektpartner sind neben der MFG als Projektkoordinator vier europäische Institutionen: CSP Innovazione nelle ICT aus Italien, EuroPACE aus Belgien, FUNDECYT aus Spanien und Coleg Sir Gâr aus Wales.

Die MFG Baden-Württemberg kann bei der Durchführung von SVEA auf Erfahrungen aus bereits erfolgreich durchgeführten Bildungsprojekten zurückgreifen. Hierzu zählen die Medienkompetenzprojekte „start und klick“ und „klick mach mit“ zur Schulung in PC- und Internetgrundlagen sowie das EU-Projekt SPread, aus dem ein Leitfaden für digitale Medienkompetenzprogramme in Europa hervorging. Im Juli letzten Jahres veröffentlichte die MFG zudem eine Checkliste für die Weiterbildung im 3D-Internet, die Lehrenden und Bildungsanbietern den Einstieg in virtuelle Welten erleichtern soll.

#### **Weiterführende Links:**

[www.mfg-innovation.de](http://www.mfg-innovation.de)

[www.klickmachmit.de](http://www.klickmachmit.de)

[www.spread-digital-literacy.eu](http://www.spread-digital-literacy.eu)

[www.secondlife.mfg-innovation.de/?p=194](http://www.secondlife.mfg-innovation.de/?p=194)

[http://eacea.ec.europa.eu/lfp/index\\_en.php](http://eacea.ec.europa.eu/lfp/index_en.php)

#### **Über die MFG Baden-Württemberg**

Die MFG gehört zu den führenden Innovationsagenturen für IT und Medien in Europa mit Schwerpunkt Informationstechnologie, Software, Telekommunikation und Creative Industries. Ziel ist die Vernetzung von Kreativwirtschaft und Technologiebranchen zur Stärkung des deutschen Südwestens, zur Förderung von Kooperationen in Europa und zur Unterstützung globaler Zusammenarbeit. Dabei stehen für die MFG als Experte für wissensbasierte Dienstleistungen besonders



Anwenderbranchen als potenzielle Kunden und Abnehmer im Fokus. Mit ihren nach ISO 9001 zertifizierten Dienstleistungen und 100.000 Technologiebeziehungen gehört sie international zu den Vorreitern für systemische Standortentwicklung in öffentlich-privaten Partnerschaften.

**Fachlicher Ansprechpartner:**

**MFG Baden-Württemberg mbH**

Innovationsagentur des Landes  
für Informationstechnologie und Medien

Petra Newrly  
Projektleiterin Europäische Bildungsprojekte/Projektentwicklung  
Breitscheidstraße 4  
70174 Stuttgart  
Telefon: 0711-90715-357  
Fax: 0711-90715-350  
E-Mail: [newrly@mfg.de](mailto:newrly@mfg.de)  
[www.mfg-innovation.de](http://www.mfg-innovation.de)

**Ansprechpartner für die Presse:**

Silke Ruoff  
Leiterin Stabsstelle Kommunikation/Marketing  
Breitscheidstraße 4  
70174 Stuttgart  
Telefon: 0711-90715-316  
Fax: 0711-90715-350  
E-Mail: [ruoff@mfg.de](mailto:ruoff@mfg.de)  
[www.mfg-innovation.de](http://www.mfg-innovation.de)

Diese Presseinformation finden Sie auch auf [www.doit-online.de](http://www.doit-online.de) und [www.mfg-innovation.de](http://www.mfg-innovation.de)